

+++ Mit Tempo und viel Spielfreude ins neue Jahr +++

11.01.2020

Landesliga Süd (M): TSV Germania Massen I – TSV Empor Dahme 31:24 (17:10)

Zuhause ungeschlagen – so lautet das Resultat für unsere erste Männer nach der Hinrunde. Mit 12:6 Punkten verbrachte die Erste Männermannschaft des TSV Germania Massen den Jahreswechsel auf Platz zwei, ehe es vor heimischem Publikum zum letzten Hinrundenspiel gegen den TSV Empor Dahme kommen sollte. Die Gäste, vor dem Spiel mit 10:8 Punkten zwar in der unteren Tabellenhälfte stehend, befanden sich jedoch nur einen Sieg von den Massenern entfernt. In dieser Saison besonders interessant, viele starke Teams und ein breites Mittelfeld. Aktuell liegt zwischen dem drittplatzierten SV Eintracht Ortrand und dem achtplatzierten HV Calau gerade einmal ein Punkt! Es versprach also wieder einmal spannend und ein Duell auf Augenhöhe zu werden.

Auf Augenhöhe verlief diese Partie jedoch nur in den Anfangsminuten. Unsere Männer in rot, bis in die Haarspitzen motiviert, wollten unbedingt das erklärte Ziel erreichen: In eigener Halle ungeschlagen bleiben. Das Spiel begann und beide Mannschaften tasteten sich erst einmal ab. Die Zuschauer sahen daraufhin bis zur 6. Spielminute ein ausgeglichenes Spiel. Danach übernahmen die Germanen die Führung und sollten diese bis zum Schlusspfiff auch nicht mehr abgeben. Nach anfänglichen Problemen stellte sich die Abwehr auf das Angriffsspiel der Gäste ein und durch geschickte Balleroberungen rollte die gefürchtete erste und zweite Welle der Massener. Schnell setzten sich die Germanen mit 7:3 in der 11. Minute ab – Auszeit Dahme. Doch auch dies sollte wenig am Sturmloch der Massener ändern. Während die Abwehr wie ein Bollwerk stand und das wenige, was auf das heimische Tor kam durch Chris Müller pariert wurde, fielen durch die großen Lücken in der Abwehr der Gäste und durch das schnelle Umschaltspiel der Massener Tore wie am Fließband. Höhepunkt der ersten Halbzeit war die zwischenzeitliche 10-Tore-Führung zum 15:5. Ein Zwischenergebnis das so sicher nicht viele erwartet hätten. Jedoch fanden nun auch die Gäste langsam in die Partie und so ging es mit einem, aus Massener Sicht, starken 17:10 in die Kabinen.

Die erste Halbzeit war schnell analysiert und die Marschroute für die zweite Spielhälfte klar. Weiter spielen wie bisher, die Gäste aus Dahme nicht mehr ins Spiel kommen lassen und weiter auf die Geschwindigkeitsvorteile setzen.

Halbzeit zwei begann zwar mit zwei guten Offensivaktionen der Gäste, wurde jedoch prompt mit einem 5:0 Lauf der Germanen beantwortet und schraubte das Ergebnis auf ein zwischenzeitliches 23:12 nach 37. Minuten. Diese 11-Tore-Führung sollte bis zum Ende des Spiels die höchste Führung für Massen sein. Ab der 45. Minute schalteten die Germanen beim Stand von 26:15 dann einen Gang zurück. Wie sich jedoch schnell herausstellen sollte, 15 Minuten zu früh. Die Gäste nun selbst schnellen Handball spielend, verkürzten nun Zusehens den Abstand, während sowohl Angriff als auch Abwehr der Massener erhebliche Schwächen aufzeigten. Bis zur 58. Minuten schmolz der Vorsprung auf 5 Tore ehe abschließend Martin Mittelstädt vom Punkt und Peter Hennig das Ergebnis zum Endstand von 31:24 nach oben korrigierten.

Alles in allem war es eine starke und überzeugende Partie der Massener, die zeigt, dass sie nicht ohne Grund auf Platz zwei der Tabelle stehen. Wenn es nun noch gelingt die volle Leistung über die gesamte Spieldauer abzurufen, ist noch einiges mehr drin. Was bleibt, ist eine lange nicht da gewesene Heimstärke und der Hunger nach mehr. Dies wollen die Germanen auch am kommenden Samstag zum Derby wieder unter Beweis stellen, dann geht es gegen den BSV Grün-Weiß Finsterwalde II. Mit den Fans im Rücken, heißt dann das Ziel: „Zum nächsten Heim- und Derbysieg“!

Es spielten: C. Müller, T. Stahn (beide Tor), E. Müller (5 Tore), M. Mittelstädt (3), M. Beer (2), N. Weckwarth, M. Gerisch (4), D. Wunderlich (4), T. Wesnick (1), A. Kinzl (2), P. Hennig (7)

Trainer: Hannes Walter, Hendrik Toschka, Lukas Kaiser

Text: Erik Müller